



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz  
Pressewesen und Statistik  
Dr.-Pfleger-Straße 15  
92637 Weiden  
Telefon 09 61 / 81-13 01  
Fax 09 61 / 81-10 19  
presse@weiden.de

## **Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 28.07.2017**

### **Kreiswahlausschuss lässt alle zehn eingereichten Kreiswahlvorschläge zu**

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner heutigen Sitzung unter Vorsitz von Kreiswahlleiter Hermann Hubmann alle zehn eingereichten Kreiswahlvorschläge für die Kandidatur um das Direktmandat im Wahlkreis 235 Weiden zugelassen. Die Entscheidung des Kreiswahlausschusses erging einstimmig. Der Wahlkreis 235 Weiden umfasst die kreisfreie Stadt Weiden i.d.OPf. sowie die Landkreise Neustadt a.d.Waldnaab und Tirschenreuth.

Weder der Kreiswahlausschuss noch die Geschäftsstelle des Kreiswahlleiters konnten formelle oder materielle Fehler in den eingereichten Wahlvorschlägen erkennen. Die zugelassenen Kreiswahlvorschläge lauten in chronologischer Reihenfolge ihres Eingangs wie folgt:

**Hofmann**, Martin, München, Freie Demokratische Partei (FDP)

**Rupprecht**, Albert, Waldthurn, Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

**Grötsch**, Uli, Waidhaus, Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

**Meier**, Karl, Neustadt a.d.Waldnaab, FREIE WÄHLER Bayern  
(FREIE WÄHLER)

**Weidner**, Christian, Weiden i.d.OPf., DIE LINKE (DIE LINKE)

**Helgath**, Gisela, Weiden i.d.OPf., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
(GRÜNE)

**Ringelmann**, Petra, Cham, Bayernpartei (BP)

**Binner**, Karlheinz, Altenstadt a.d.Waldnaab, Ökologisch-  
Demokratische Partei (ÖDP)

Dr. **Schmid**, Karl, Weiden i.d.OPf., Einzelbewerber (Kennwort: Für  
sozial solidarische Gesundheitspolitik Art. 20 GG - Sozialstaatsge-  
bot)

**Dippel**, Konrad Willibald, Einzelbewerber (Kennwort: **Unabhängig,  
bürgernah, transparent** – für humane Marktwirtschaft, Frieden und  
Menschenwürde global. Vielen Dank für Ihre Stimme und Ihr Ver-  
trauen!)

Die Entscheidung des Kreiswahlausschusses ist noch nicht be-  
standskräftig. Gegen die Zulassung der Wahlvorschläge kann in-  
nerhalb der nächsten drei Tage bis Montag, den 31.07.2017, durch

den Kreiswahlleiter und den Bundeswahlleiter Beschwerde eingelegt werden. Über eine etwaige Beschwerde ist spätestens am Donnerstag, den 03.08.2017, durch den Landeswahlausschuss zu entscheiden.